

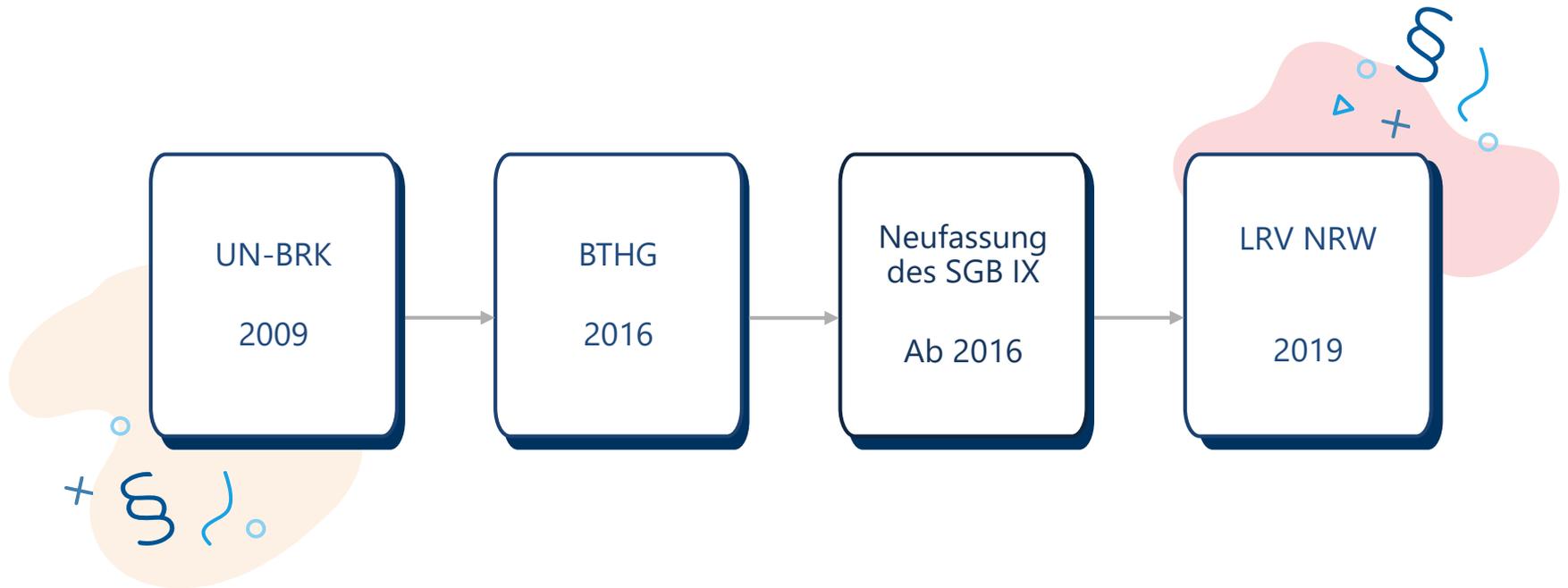
Auftaktveranstaltung

Gesamtplanverfahren mit dem BEI_NRW

Stadt Bochum, Kreis Gütersloh, Märkischer Kreis



BEI_NRW - gesetzlicher Hintergrund



BEI_NRW - ein gemeinsames Instrument für NRW

Entscheidung der Landschaftsverbände Rheinland (LVR) und Westfalen-Lippe (LWL), die Vorgaben des SGB IX mit einem **einheitlichen Instrument** der Bedarfsermittlung umzusetzen.

Gemeinsame Entwicklung des **BEI_NRW – Bedarfe ermitteln Teilhabe gestalten**



Kernelemente im BEI_NRW

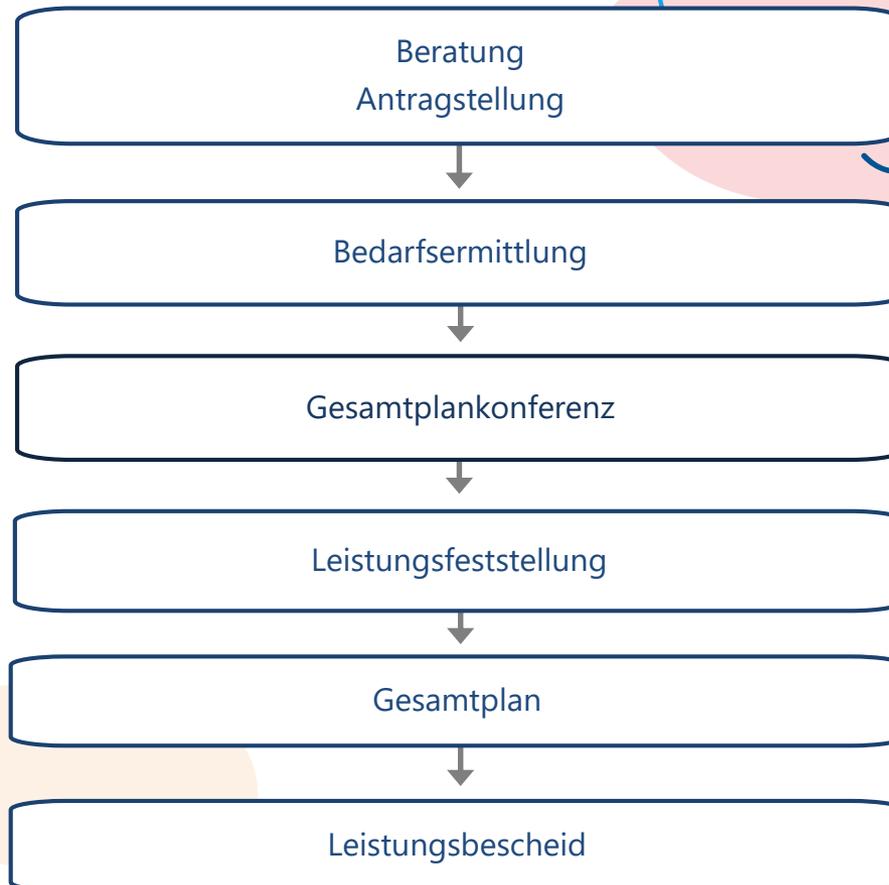
Personenzentrierung

ICF Orientierung

**Ziel- und
Wirkungsorientierung**

**Berücksichtigung von
Wechselwirkungen**

Prozessschritte im Gesamtplanverfahren



BEI_NRW in der Praxis



**Erklär-Video:
BEI_NRW
Erstantrag**

<https://www.youtube.com/watch?v=-sQzmMb9oE4>

https://www.lwl-inklusionsamt-soziale-teilhabe.de/de/hilfeplanen/bei_nrw/erstantrag/

BEI_NRW - ein gemeinsames Instrument für NRW

Erstantrag Beratung und Bedarfsermittlung

Hilfeplaner:in des LWL

- berät die antragstellende Person
- ermittelt gemeinsam mit ihr den Teilhabebedarf
- mit Beteiligung der Person des Vertrauens
- in Gesprächen vor Ort in den Regionen

Fortschreibung

ab Einführung des BEI_NRW für Leistungserbringer gestalten diese gemeinsam mit der leistungsberechtigten Person die Fortschreibungen mit BEI_NRW

Wichtige Änderungen zum Standardverfahren

- Basisbögen 1-3 entfallen
- Keine Durchführung von Hilfeplankonferenzen

BEI_NRW – ein gemeinsames Instrument für Leistungsträger und Leistungserbringer

Struktur BEI_NRW

Erstbedarfsermittlung + Fortschreibung

- Basisdaten
 - Stammdaten, bisherige und weitere Leistungen
- Gesprächsleitfaden
 - Ermittlung der aktuellen Situation und der Bedarfe in der Persönlichen Sicht und in der Ergänzenden Sicht
- Ziel- und Leistungsplanung
 - Zielvereinbarung und partizipative Planung von Teilhabeleistungen

Fortschreibung

- Zielprüfung & Wirkungskontrolle
 - Erreichung der Ziele aus vorhergehender Planung

BEI_NRW – Basisdaten

Personenbezogene Daten z.B.

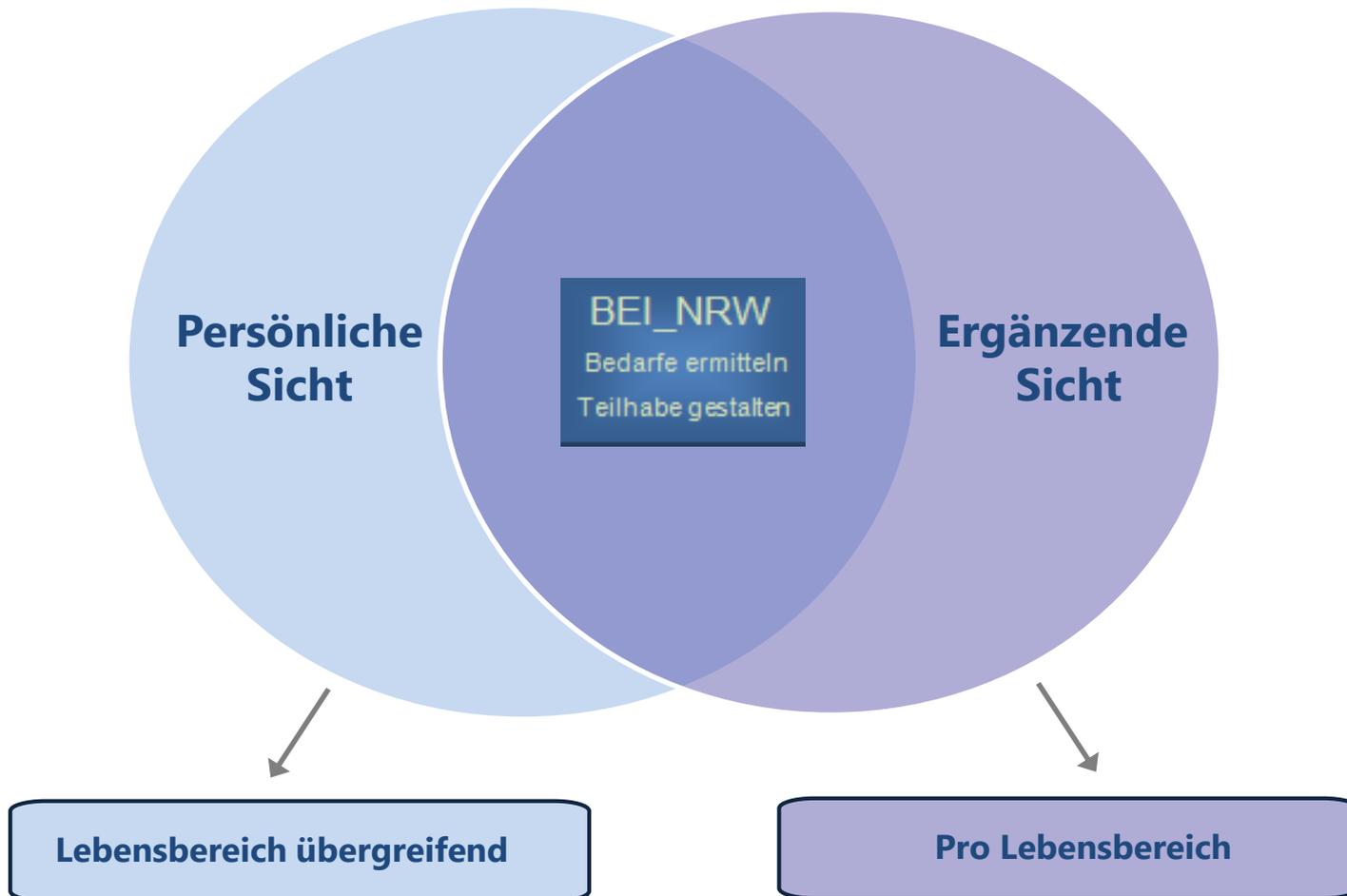
- Adress- und Personendaten
- Angaben zur rechtliche Betreuung
- Pflegedürftigkeit
- Schwerbehinderung
- Fachärztliche Anbindung



Leistungen

- bisherige Unterstützung
- aktuelle und zu empfehlende Leistungen anderer Leistungsträger

BEI_NRW – Gesprächsleitfaden: Persönliche Sicht und Ergänzende Sicht

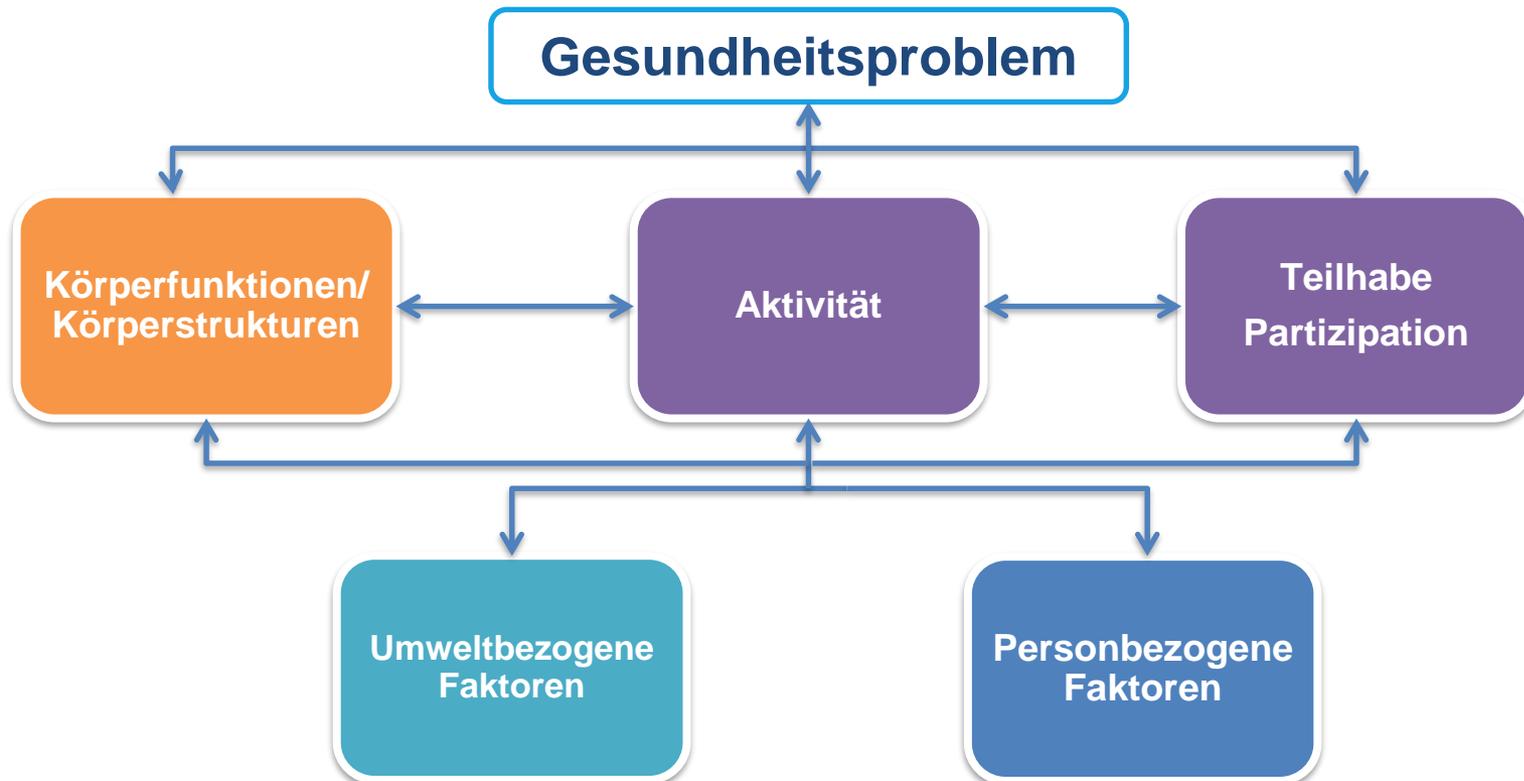


Persönliche Sicht der antragstellenden Person – Papierversion + am PC ausfüllbare Version

Persönliche Sicht		
Ihre einleitende Wie und wo ich jetzt lebe Ich wohne aktuell <ul style="list-style-type: none">o in der eigenen Wohnung<ul style="list-style-type: none">o alleino mit anderen und zwar: _____o in einer Wohngemeinschafto im Haushalt der Eltern / Pflege- / Go in einem Wohnheimo Sonstiges: _____ <p>Freitextfeld</p> Ich arbeite/ gestalte meinen Tag aktuell <ul style="list-style-type: none">o in einer Tagesförderstätteo in einer Werkstatt für behinderte Mo auf dem ersten Arbeitsmarkto Sonstiges: _____ <p>Freitextfeld</p> Welchen Anlass gibt es für Ihren Antrag? <p>Freitextfeld</p> Was mir sonst noch wichtig ist: <p>Freitextfeld</p>	Ihre persönlichen Ziele Wie und wo ich wohnen will <p>Freitextfeld</p> Was ich den Tag über tun oder arbeiten will <p>Freitextfeld</p> Wie ich Beziehungen mit anderen Menschen gestalten will <p>Freitextfeld</p> Was ich in meiner Freizeit machen will <p>Freitextfeld</p> Was mir sonst noch sehr wichtig ist <p>Freitextfeld</p> <p><input type="checkbox"/> Dies sind meine eigenen Äußerungen <input type="checkbox"/> Dies sind stellvertretend</p>	
		Betrachtung Ihrer aktuellen Lebenssituation Was wichtig ist, um mich oder meine Situation zu verstehen <p>Gibt es Punkte, die wichtig sind, um Sie und Ihre Situation zu verstehen? Dies können z.B. sein: Ihre bisherigen Erfahrungen, Ihre Eigenschaften, wichtige Dinge aus Ihrer Vorgeschichte und anderes</p> <p>Freitextfeld</p>
		Was mir gelingt und was mir gelingen könnte <p>Was gelingt Ihnen in Ihrem Alltag? Was ist Ihnen auch früher schon gelungen? Haben Sie Ideen, was Ihnen unter anderen Lebensbedingungen noch gelingen könnte?</p> <p>Freitextfeld</p>
		Wer oder was mir schon jetzt hilft, so zu leben, wie ich will <p>Gibt es Menschen oder Hilfsmittel (z.B. Rollstuhl, technische Hilfsmittel) die Ihnen aktuell helfen? Gibt es besondere Gegebenheiten in Ihrer Umwelt, die Ihnen weiterhelfen (z.B. gute Busverbindungen, Geschäfte in der näheren Umgebung, eine für Sie geeignete Wohnung)?</p> <p>Freitextfeld</p>
		Was mir nicht so gut gelingt und was ich verändern möchte <p>Welche Einschränkungen haben Sie durch Ihre Krankheit oder durch Ihre Behinderung? Was möchten Sie verändern?</p> <p>Freitextfeld</p>
	Wer oder was mich daran hindert, so zu leben, wie ich will <p>Gibt es Menschen, die Sie behindern, so zu leben, wie Sie dies möchten? Fehlen Ihnen Hilfsmittel? Gibt es besondere Gegebenheiten in Ihrer Umwelt, die Sie behindern (z.B. keine guten Busverbindungen, keine Geschäfte in der Nähe, keine passende Wohnung)?</p>	

BEI_NRW – ICF Orientierung

Orientierung am bio-psycho-sozialen Modell



ICF- Orientierung im BEI_NRW

Persönliche Sicht

...Was wichtig ist um mich und meine Situation zu verstehen...

Personbezogene Faktoren

...Was mir gelingt und mehr gelingen könnte...

+ Aktivität und Partizipation (Teilhabe) +

...Wer oder was jetzt schon hilft so zu leben, wie ich will...

+ Umweltfaktoren +

...Was mir nicht so gut gelingt und was ich verändern möchte...

- Aktivität und Partizipation (Teilhabe) -

...Wer oder was mich daran hindert, so zu leben wie ich will...

- Umweltfaktoren -

Ergänzende Sicht

...Was wichtig ist, um die persönliche Situation zu verstehen...

...Was gelingt und was gelingen könnte...

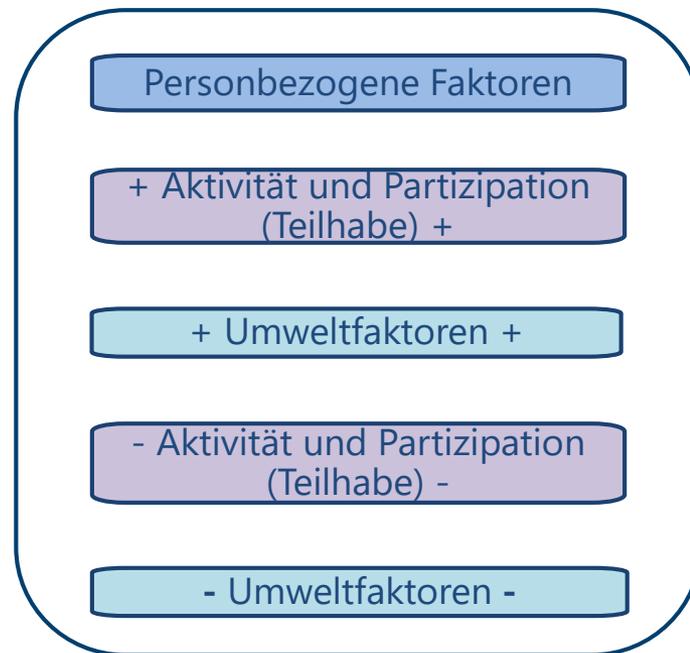
...Wer oder was jetzt schon hilft, so zu leben, wie der Mensch mit Behinderung will...

...Was nicht so gut gelingt und was verändert werden könnte...

...Wer oder was daran hindert, so zu leben wie der Mensch mit Behinderung will...

ICF- Orientierung im BEI_NRW

- Berücksichtigung der Kontextfaktoren
- Gemeinsamer Blick auf die Barrieren und Förderfaktoren in der Umwelt
- Aufnahme von Leistung und Leistungsfähigkeit in den Aktivitäten und Teilhabe
- Berücksichtigung von Wechselwirkungen



BEI_NRW – Leitfragen Aktivität und Teilhabe

Aktivität und Teilhabe

1: Lernen und Wissensanwendung		
Können die elementaren Sinne (Augen und Ohren) genutzt werden?	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Nutzung der Augen und Ohren um z.B. Fernsehsendungen, Veranstaltungen, Musik oder Vorträge zu sehen oder zu hören 	d110 d115 <i>bewusste sinnliche Wahrnehmungen (Zuschauen/ Zuhören)</i>
Können die elementaren Fähigkeiten (Lesen, Schreiben, Rechnen) erlernt werden?	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Fähigkeiten bzgl. Lesen und Schreiben von Wörtern/ Texten entwickeln ➤ Fähigkeiten bzgl. Umgang mit Zahlen und einfache Rechenoperationen (z. B. Addition Subtraktion) 	d140 d145 d150 <i>elementares Lernen (Lesen, Schreiben, Rechnen)</i>
Können sich Fertigkeiten angeeignet werden?	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Umgang mit einfachen Werkzeugen, Besteck und Stiften ➤ Umgang mit komplexen Werkzeugen und Küchengeräten ➤ Komplexe Handlungsabfolgen und damit verbundene Regeln korrekt koordinieren (z.B. Fußballspielen, Bauwerkzeug benutzen) 	d155 <i>Sich Fertigkeiten aneignen</i>

Exemplarische Leitfragen gibt es für alle 9 Lebensbereiche

BEI_NRW – Leitfragen Aktivität und Teilhabe

Umweltfaktoren

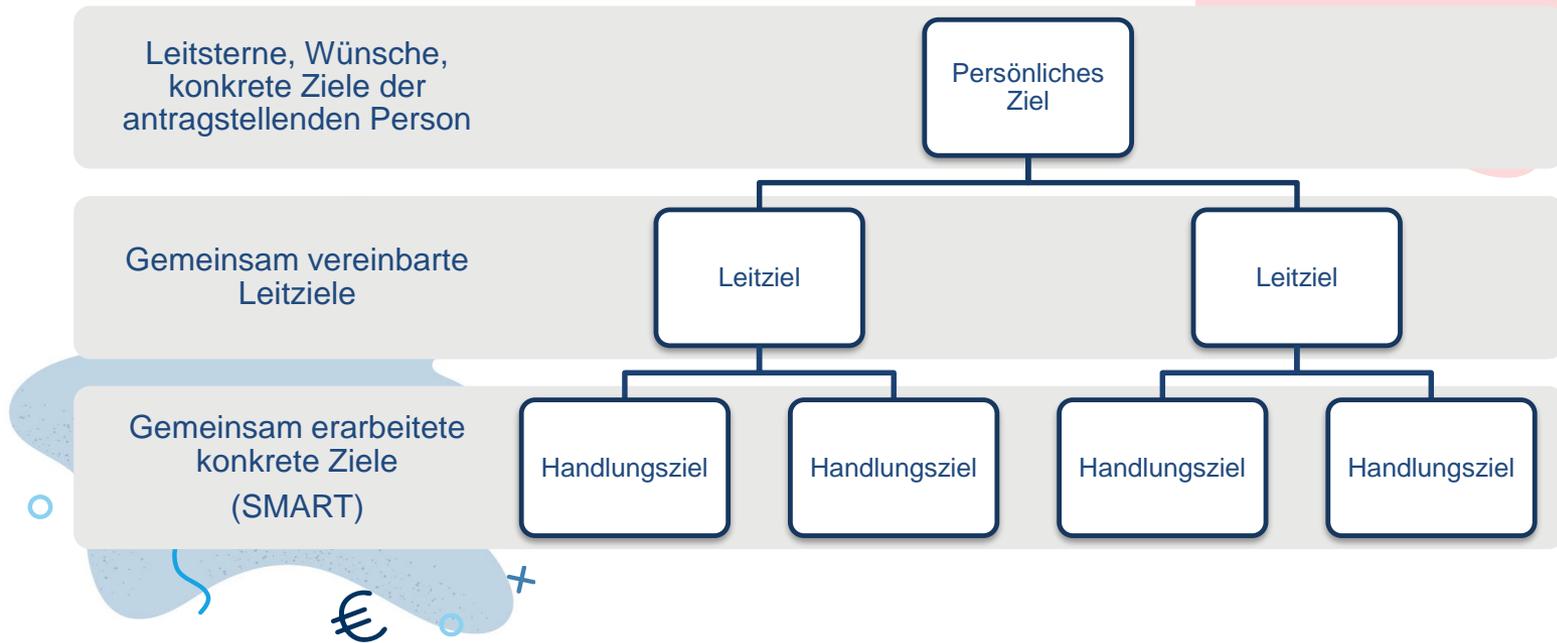
5: Dienste, Systeme und Handlungsgrundsätze		
Sind die öffentlichen Verkehrsmittel wie Busse und Bahnen nutzbar? Ist der öffentliche Nahverkehr zugänglich (z.B. Treppe, Fahrstühle etc.)?	Persönliche Mobilität auch öffentlicher Nahverkehr	<i>e540 Dienste, Systeme und Handlungsgrundsätze des Transportwesens</i>
Gibt es erreichbare und zugängliche Angebote von Vereinen z.B. Sportverein oder Angebote der Kirchengemeinde?	Freizeit	<i>e555 Dienste, Systeme und Handlungsgrundsätze von Vereinigungen und Organisationen</i>

Personbezogene Faktoren

Gibt es Wesensarten/Verhaltensweisen, die wichtig sind zu berücksichtigen?	Charaktereigenschaften und Eigenheit der Person	<i>allgemeine Verhaltensmuster, Charakter, individuelles psychisches Leistungsvermögen, Fitness, Gewohnheiten, Bewältigungsstile</i>
Gibt es persönliche Eigenarten (Verhaltensmuster, Fitness, Gewohnheiten...), die für die weitere Planung wichtig sind?		
Wenn bedeutsam für die weiteren Planungen: Welche Bewältigungsstile werden für Anforderungen genutzt?		

Exemplarische Leitfragen gibt es für die 5 Kapitel der Umweltfaktoren und für die Personbezogenen Faktoren

BEI_NRW - Zielplanung



BEI_NRW - Zielplanung

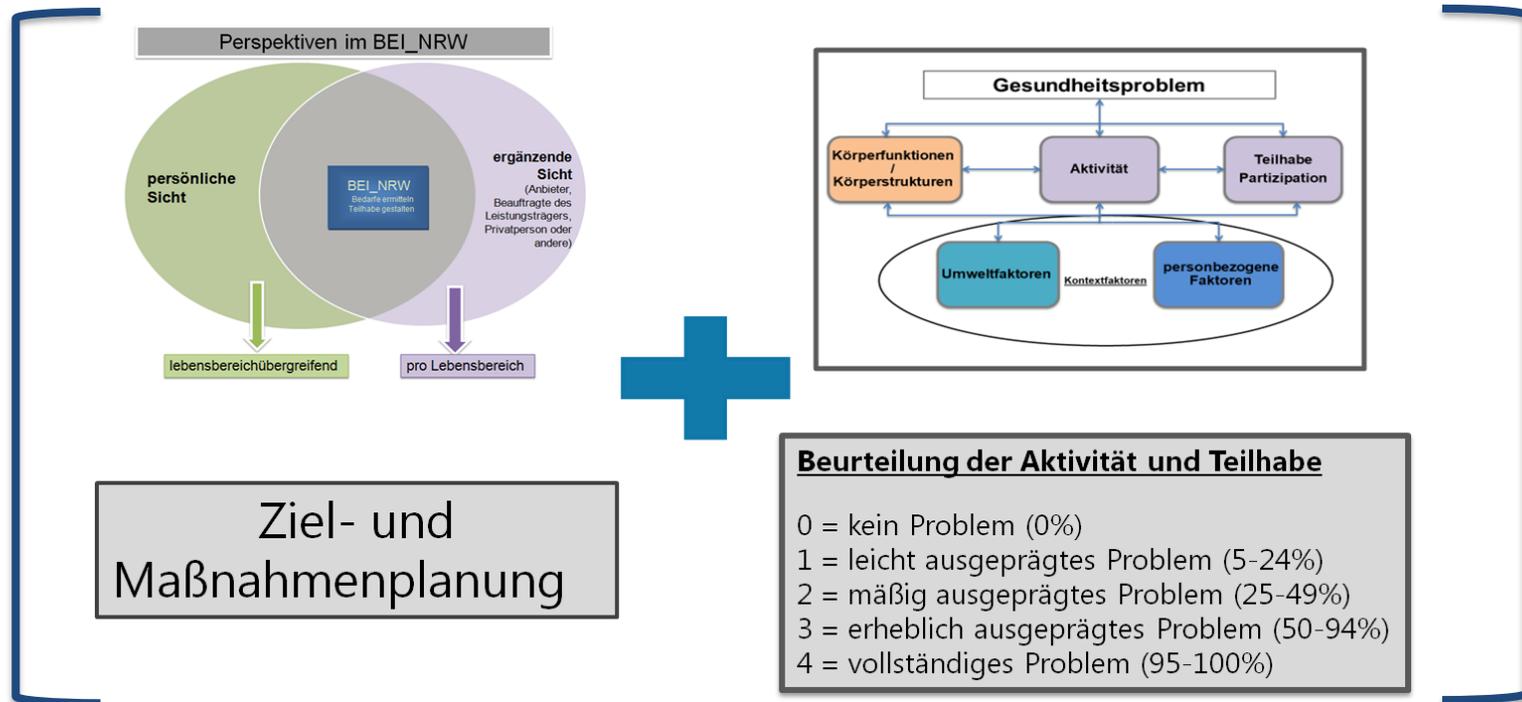
- Ziele werden gemeinsam mit der antragstellenden Person vereinbart
- Persönliche Ziele und Leitziele als Ausgangspunkt für die Gesamtplanung – lebensbereichsübergreifend
- Handlungsziele mit konkretem Bezug zu den Leitzielen, positiv und anschaulich, begrenzt auf insgesamt höchstens 9
 - den Lebensbereichen zugeordnet
- auf allen drei Zielebenen: Veränderungsziele und Erhaltungsziele

BEI_NRW - Ziel-, Maßnahmen- und Leistungsplanung

In den Lebensbereichen Aktivitäten und Teilhabe:

- Beurteilung der Aktivität und Teilhabe im BEI_NRW
- Handlungsziele
- Maßnahmen
- Umfang der Leistung
- Art der Leistung
- zuständiger Leistungsträger
- Leistungserbringer

BEI_NRW - Auswertung

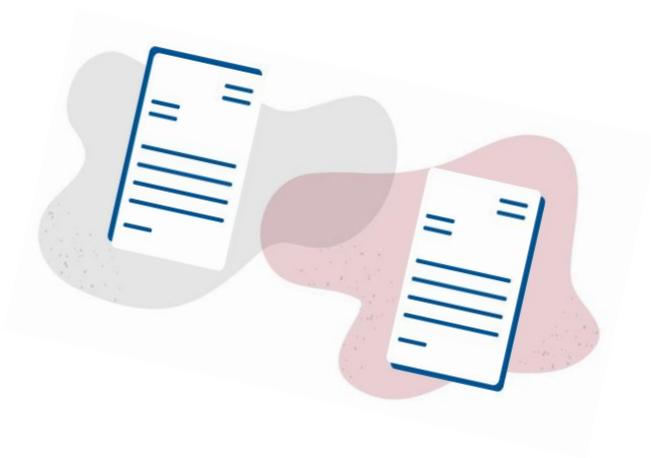


fundierte Einschätzung zu Zeit bzw. Leistungsumfang pro Lebensbereich

BEI_NRW – wichtige Unterlagen im Gesamtplanverfahren

Von der antragstellenden Person

- Antrag auf Eingliederungshilfe
- Persönliche Stellungnahme
- Fachärztliche Stellungnahme



Für die leistungsberechtigte Person

- Gesamtübersicht zum BEI_NRW
- Gesamtplan
- BEI_NRW
- Leistungsbescheid

Fortschreibung BEI_NRW für Leistungserbringer



**Erklär-Video:
BEI_NRW
Fortschreibung**

<https://www.youtube.com/watch?v=BPZ1oIAfOFM>

https://www.lwl-inklusionsamt-soziale-teilhabe.de/de/hilfenplanen/bei_nrw/fortschreibung/

Verfahren der Fortschreibung mit BEI_NRW

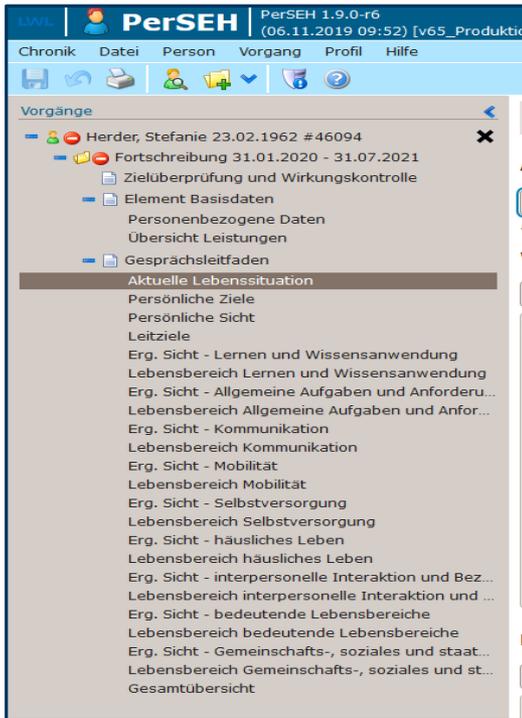
Leistungserbringer erstellt gemeinsam mit der leistungsberechtigten Person das BEI_NRW im webbasierten DV Verfahren PerSEH

Elektronische Übermittlung

LWL -Hilfeplaner prüft im Einzelfall die eingereichte Fortschreibung mit BEI_NRW

Fortschreibung BEI_NRW Digital

Rolle der Leistungserbringer



Was bedeutet das für Sie in der Fortschreibung einer auslaufenden Kostenzusage?

Wie tun bzw. dokumentieren Sie das?

Gemeinsam vereinbarte Ziele		
Leitziele		
Leitziel 1		
Leitziel 2		
Leitziel 3		
Was sollte zuletzt konkret erreicht werden	Das Ziel ...	Wie kam es zu diesem Ergebnis?
Veränderungsziel Handlungsziel A	Bitte auswählen... Bitte auswählen... wurde erreicht wurde teilweise erreicht wurde nicht erreicht ist in Bearbeitung Bitte auswählen...	0 von 250 Zeichen
Erhaltungsziel Handlungsziel B	Bitte auswählen...	0 von 250 Zeichen

Fortschreibung BEI_NRW

Fortschreibung im Gesamtplanverfahren mit BEI_NRW

- Zirkuläre Betrachtung der Ziel - & Maßnahmenplanung
- Einschätzung zur aktuellen Situation unter Einbezug des Sozialraums
- Fortschreibung des Bedarfes, der Ziele und Maßnahmen im BEI_NRW

Fortschreibung des BEI_NRW erfolgt DIGITAL durch Sie in allen Schritten mit dem Leistungsberechtigtem

Fortschreibung BEI_NRW für Leistungserbringer – Planung LWL

- Stand der elektronischen Einführung
- Ziele und Aufgaben des Einführungsprojektes
- Zeitstrahl und Meilensteine

Fortschreibung BEI_NRW für Leistungserbringer

Technische Voraussetzungen und Vorbereitung

Für den Zugang zum webbasierten DV-Verfahren ist ein internetfähiger PC erforderlich. Der elektronische Zugang erfolgt über das Internet mit einer 2-Faktor-Authentifizierung. Eine spezielle Software wird nicht benötigt.

- Telefon und Email müssen personalisiert sein
- Eigene Email ist erforderlich
- Sicherheitshinweis: verschlüsselte Netzwerkverbindung zw. Server und Browser- SSL Port - citrix gateway –

Aktueller Ablauf: Bearbeitung einer Fortschreibung mit BEI_NRW in der aktuellen Pilotphase

Erstellung BEI_NRW

- Vorgang „Fortschreibung anlegen“
- Erarbeitung Element Basisdaten
- Erarbeitung Gesprächsleitfaden (Persönliche und Ergänzende Sicht)
- Erarbeitung Ziel- und Leistungsplanung
- Status "LWL senden"
- Status "Sachbearbeiter informieren"

Aushändigung BEI_NRW als Duplikat an LB

Fortschreibung BEI_NRW für Leistungserbringer



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

[Hilfen](#) [Inhaltsverzeichnis](#) [Suche](#)

[Registrierung](#) [Nutzung](#) [Häufig gestellte Fragen](#) [Kontakt](#)



BEI_NRW_digital

Herzlich Willkommen. Auf dieser Internetseite informiert der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) zum Thema Fortschreibung mit BEI_NRW_digital für Leistungserbringer.

Der LWL führt das digitale Bedarfsermittlungsinstrument BEI_NRW ein, um eine personenzentrierte Bedarfsermittlung für die Menschen mit Behinderungen in Westfalen-Lippe zu ermöglichen. Die Daten werden in PerSEH erfasst und verarbeitet. In diesem webbasierten Datenverarbeitungsverfahren wird das Bedarfsermittlungsinstrument BEI_NRW bereitgestellt. Der LWL nutzt BEI_NRW_digital bereits seit 2018, um Erstanträge im Gesamtplanverfahren zu bearbeiten.

In Kürze steht BEI_NRW_digital auch Leistungserbringern für wohnbezogene Leistungen im ambulant betreuten Wohnen oder in den besonderen Wohnformen für die Fortschreibung zur Verfügung. Auf dieser Website können Sie sich für die Nutzung von BEI_NRW_digital registrieren. Sie finden auf dieser Webseite außerdem wichtige Informationen und eine Anleitung für die spätere Nutzung.

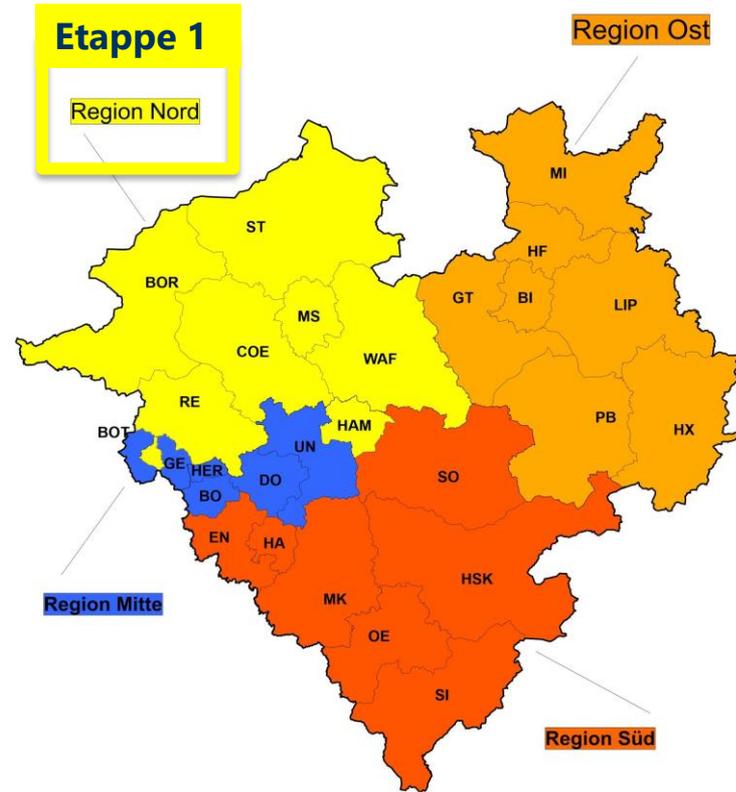
Unsere Internetseiten verwenden die Analysesoftware Matomo zur statistischen Auswertung der Besucherzugriffe.

[Mehr erfahren](#) [Ok](#)

Zeitplanung und Vorgehen

Der Rollout in Westfalen-Lippe gliedert sich nach den Referaten der Einzelfallhilfe im LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe in Abhängigkeit der Einführung des Gesamtplanverfahrens mit BEI_NRW.

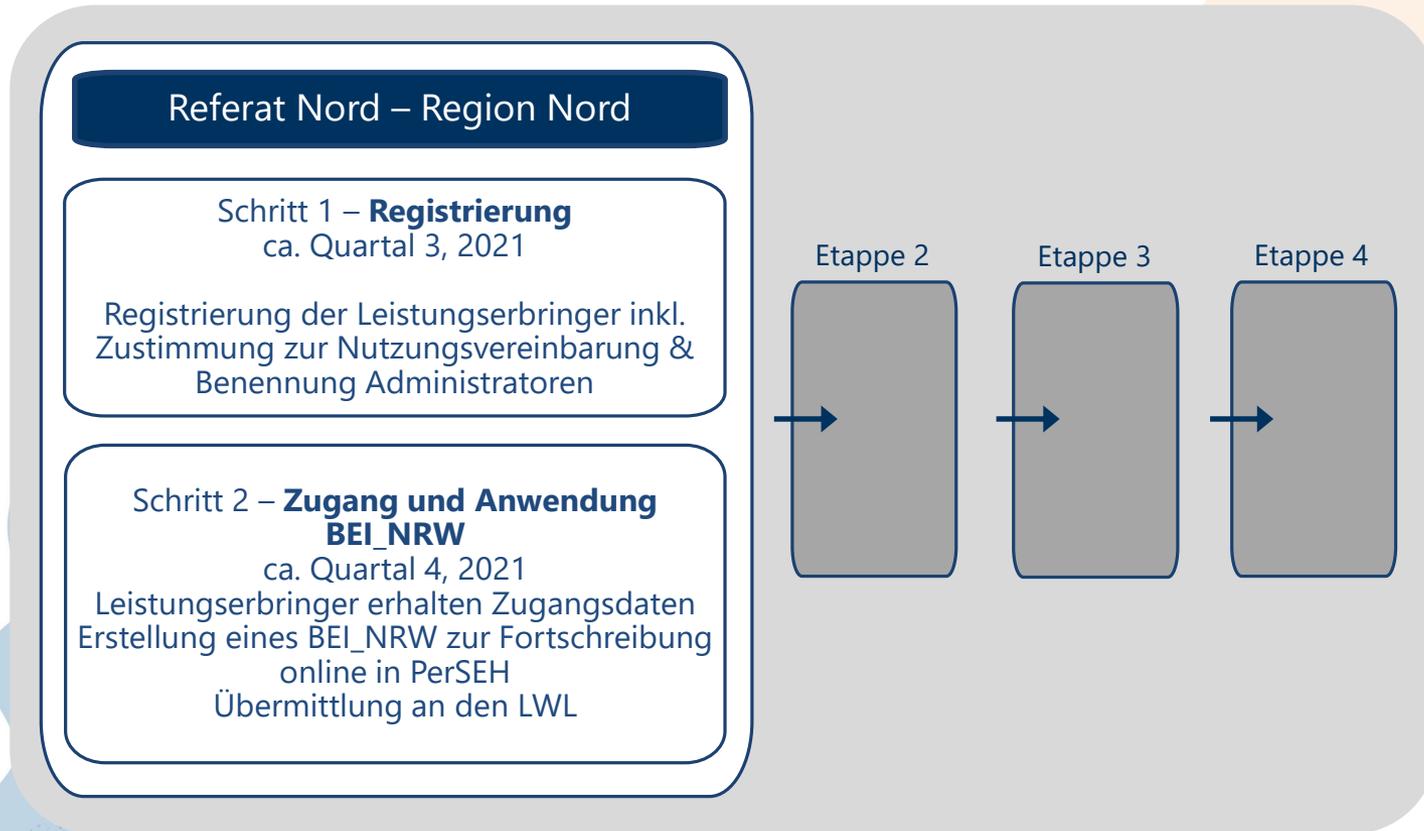
Regionale Aufteilung der Mitgliedskörperschaften



LWL-Behindertenhilfe/Co
Quelle: eigene Berechnung
Kartengrundlage: © Lutum+Tappert
2017/05

Zielplanung und Vorgehen

Der Rollout in Westfalen-Lippe gliedert sich nach den Referaten der Einzelfallhilfe im LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe in Abhängigkeit der Einführung des Gesamtplanverfahrens mit BEI_NRW.





**BEI_NRW
in
PerSEH**

BEI_NRW - notwendige Fachkenntnisse

Basiswissen ICF & bio-psycho-soziales Modell

- Aktivität und Teilhabe
 - Leistung, Leistungsfähigkeit
 - Beurteilung der Aktivität und Teilhabe
- Kontextfaktoren:
 - Personbezogene Faktoren und Umweltfaktoren
 - Barrieren & Förderfaktoren

Leistungsformen & Versorgungsstrukturen im Sozialraum

Ziel- und Maßnahmenplanung

Prüfung der Zielerreichung + Wirkungskontrolle

Informationen und Arbeitshilfen für Leistungserbringende

LWL-Inklusionsamt Soziale
Teilhabe

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe

⚙️ Hilfen

✖️ Schließen

🔍 Suche

🏠 Zur Startseite

📘 So funktioniert die Internetseite

Mit diesen Leistungen unterstützt der LWL >

Antrag stellen

Hilfe planen >

Soziale Teilhabe von A - Z

Informationen für Fachleute >

Formulare und Dokumente zum Download

Kontakt und Ansprechpersonen

Leichte Sprache 

DGS 

Hilfe planen

Übersicht: Hilfe planen

Hilfen planen mit BEI_NRW

Hilfen planen mit dem Standardverfahren

BEI_NRW >

BEI_NRW

Übersicht: BEI_NRW

Allgemeines

Erstantrag

Fortschreibung

Arbeitshilfen

[https://www.lwl-inklusionsamt-soziale-teilhabe.de/de/
hilfe-planen/bei_nrw/](https://www.lwl-inklusionsamt-soziale-teilhabe.de/de/hilfe-planen/bei_nrw/)

Informationen und Arbeitshilfen für Leistungserbringende

Hilfen

Inhaltsverzeichnis

Suche



Weiterführende Informationen zum BEI_NRW

Auf dieser Seite finden Sie Informationen zum Bedarfsermittlungsinstrument BEI_NRW, die sich in erster Linie an Leistungserbringer und andere Fachleute richten. Allgemeine Informationen zur Hilfeplanung finden Sie, wenn Sie hier klicken.



Allgemeine Informationen

Informationen zum Erstantrag mit BEI_NRW

Informationen zur Fortschreibung mit BEI_NRW

Arbeitshilfen zum BEI_NRW

Arbeitshilfen für Leistungserbringende auf der Homepage

- Handbuch
- Leitfaden
- Leitfragen zu den Kontextfaktoren
- Leitfragen zu den Lebensbereichen

https://www.lwl-inklusionsamt-soziale-teilhabe.de/de/hilfeplanen/bei_nrw/arbeitshilfen/

Informationen und Hilfen für Antragstellende

- Erläuterungen zum Verfahren
- Erklär-Video Erstantrag
- Erklär-Video Fortschreibung
- Ausfüllhilfe „Persönliche Sicht“
- Erklärungen zu den Lebensbereichen
- Wörterbuch „Die Bedarfsermittlung in Nordrhein-Westfalen“
in Leichter Sprache
- Ansprechpersonen beim LWL

https://www.lwl-inklusionsamt-soziale-teilhabe.de/de/hilfe-planen/hilfen-planen-mit-bei_nrw/

Umsetzung des Gesamtplanverfahrens mit BEI_NRW in Ihrer Region

ab 01.07.2021

**Beantragung von Neuanträgen auf
Wohnhilfen**

KONTAKT



Noch Fragen?

Schicken Sie uns gerne eine E-Mail an

bei_nrw@lwl.org